



Auf dem Felde der Ehre fiel am 1. September 1939
mittags im siegreichen Vordringen mein geliebter Mann,
unser guter Vati

Alexander von Frankenberg und Proschlitz
Hauptmann und Brigadeadjutant.

Sagan, 7. September 1939
Rochusweg 22

Rottraut von Frankenberg und Proschlitz, geb. Beyer,
Giselheid von Frankenberg und Proschlitz,
Diether von Frankenberg und Proschlitz.

Die Einäscherung findet in Gleiwitz am 9. September
1/2 9 Uhr statt. Ich bitte, von Kranzspenden abzusehen.

N a c h r u f .

Am 1. September 1939 fiel auf dem Felde der Ehre

der Hauptmann und Adjutant der 2. Panzerbrigade
Herr Alexander von Frankenberg und Proschlitz.

Ein deutscher Edelmann, bis zu seinem letzten Atemzuge treu seinem Gott, seinem Vaterland, seiner Familie, mußte er sein junges Leben lassen. Pflichttreue und Ehrenauffassung zeichneten ihn immer aus, sei es an der Spitze seiner Schwadron, sei es als Adjutant der Panzerbrigade, oder als langjähriger Leiter unserer Familienzeitung.

Tief trauert mit der Gattin und den kleinen Kindern der Familienverband um den Verlust des lieben Veters. Unvergessen von uns wird er ein leuchtendes Vorbild uns Allen sein. Ehre seinem Andenken.

Berlin, den 30. September 1939

Der Vorsitzende des von Frankenberg'schen Familienverbandes
Hans von Frankenberg und Ludwigsdorf
Generalmajor a.D.

Vorsitzender:

Im Namen aller Mitglieder unseres Familienverbandes habe ich der tieftrauernden Kusine R o t t r a u t und ihren Kindern unser allerinnigstes Beileid zu ihrem so unendlich schweren Verlust ausgesprochen.

Hans von Frankenberg und Ludwigsdorf
Vorsitzender.

Für die wohlthuende Teilnahme beim Tode meines lieben Mannes sage ich meinen herzlichsten Dank.

Sagan, im September 1939
Rottraut von Frankenberg und Proschlitz.

Vorsitzender:

Leider mußte ich den bereits angesetzten Familientag wegen der ernstesten und so schweren Zeit unseres Vaterlandes ausfallen lassen. Ich hoffe, daß allen Mitgliedern eine von mir dahin gehende Notiz bereits zugegangen ist, möchte aber das hierdurch nochmals bekanntgeben.

Hans von Frankenberg und Ludwigsdorf
Vorsitzender.

Zum 70. Geburtstag des Veters Hans

Vorsitzenden des Familien-Verbandes.

Am 6. September vollendete unser hochverehrter Vorsitzender, Vetter Hans von Frankenberg und Ludwigsdorf, Oberst a.D. in Berlin NW 87, Levetzowstr. 19a, sein 70. Lebensjahr.

Mit seinen näheren Verwandten und Freunden und den Angehörigen der alten Armee gedenken auch die Mitglieder des Familien-Verbandes dieses Tages mit den aufrichtigsten und herzlichsten Glück- und Segenswünschen und erbitten Gottes Segen für das fernere Leben und Wirken des Jubilars.

Wir Mitglieder des Familien-Verbandes verbinden mit diesen Wünschen unsern aufrichtigen Dank für seine zielbewußte, aufopferungsvolle und zeitraubende Betreuung des Familienverbandes neben seiner sonstigen ihm an sich schon stark beanspruchenden Tätigkeit und wir geloben ihm bei dieser Gelegenheit auch für die Zukunft weiterhin treue Gefolgschaft.

Ein treudeutscher Mann und in Krieg und Frieden hochbewährter Soldat, dessen Verdienste durch die Verleihung des Pour le mérite sichtbaren Ausdruck fanden, so steht Vetter Hans vor dem Familien-Verband, ein leuchtendes Beispiel für die heranwachsenden Verbandsmitglieder.

Karl Joseph v. Frankenberg
und Proschlitz.

Ernst v. Frankenberg
und Ludwigsdorf.

Der Führer hat unserm hochverehrten Vorsitzenden, Vetter Hans von Frankenberg und Ludwigsdorf in Berlin aus Anlaß des 25. Jahrestages des Weltkriegsbeginns und der Schlacht von Tannenberg unter dem 27. August 1939 den Charakter als Generalmajor verliehen.

Die Mitglieder des Familienverbandes freuen sich aufrichtig über diese verdiente Ehrung ihres allverehrten Vorsitzenden, beglückwünschen ihn auf das Herzlichste dazu und gedenken seiner in alter Treue.

Schatzmeister.

Ich bitte als Schatzmeister herzlich alle Vettern, die bisher ihren Jahresbeitrag noch nicht eingezahlt haben, dies soweit es ihre wirtschaftliche Lage irgend zuläßt, baldigst nachzuholen, Durch Zahlkarte an die Dresdner Bank, Berlin W. 8, Französische Straße 35, Postscheckamt Berlin, Postscheck-Konto 800 zu Gunsten des Familienverbandes von Frankenberg, Kunden-Nr. 3-2908.

Karl Joseph v. Frankenberg
Schatzmeister.

Diesem Familienblatt liegen folgende 4 Tafeln bei:

- 1 Tafel Proschlitz XXVI
- 1 " Familie v. Frankenberg bei Wasungen
- 1 " sächsische Familie von Frankenberg
- 1 " Hildesheimer Vasallen- und Patriziergeschlecht von Frankenberg.